

BASISINFORMATIONEN ZU DEN
DENTALLABOR-VERFAHREN



Straumann® CAD/CAM-Abutments



Das ITI (International Team for Implantology) ist akademischer Partner von Institut Straumann in den Bereichen Forschung und Weiterbildung.

ÜBERSICHT

1. Straumann® CAD/CAM-Abutments	2
2. Technische Anforderungen	3
3. Registrierung und Konfiguration	4
3.1 Registrierung im Straumann® CARES™ Webshop über etkon™_visual	4
3.2 Konfiguration der Wax-up Sleeve Holder	9
4. Laborverfahren und Scanvorgang	10
4.1 Herstellung des Meistermodells	10
4.2 Modellation der Form des Abutments	11
4.3 Scannen	13
4.3.1 Vereinfachtes Verfahren	16
4.3.2 Fortgeschrittenes Verfahren	17
4.3.3 Abutment finalisieren	22
4.4 Auftrag abschicken	23
5. Wichtige Richtlinien	25

1. STRAUMANN® CAD/CAM-ABUTMENTS

Anwendung

- Zementierte Kronen und Brücken
- Verschraubte, direkt verblendete Kronen
(nur Zirkoniumdioxid-Abutments)

Materialien

- Titan
- Zirkoniumdioxid

Straumann® CAD/CAM-Abutments sind für Straumann® Bone Level und Straumann® Soft Tissue Level Implantate erhältlich.



2. TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Die folgenden Komponenten werden für die Modellation und Bestellung von Straumann® CAD/CAM-Abutments benötigt:

Scanner



etkon™ es1

Das Wax-up des Abutments wird mit dem Scanner etkon™ es1 gescannt.

etkon™ Wax-up Kit



etkon™ Wax-up Kit

Das etkon™ Wax-up Kit enthält alle Wax-up Sleeve Holder, die zur Restauration des vollständigen Straumann® Dental Implant System benötigt werden.

Wax-up Sleeve Holder sind für das korrekte Scannen des individuell angepassten Abutments erforderlich.

Wax-up Sleeves



NN RN WN NC RC

Wax-up Sleeves

Wax-up Sleeves werden zum Modellieren des Abutments verwendet. Jedes etkon™ Wax-up-Kit enthält einen Satz Wax-up Sleeves.



Hinweis

Die Wax-up Sleeves sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Wenn sie mehr als einmal verwendet werden, kann keine genaue Reproduktion der Position des Abutments im Verhältnis zur Implantatposition garantiert werden, und die Ergebnisse des Fräsens können ungenau sein.

3. REGISTRIERUNG UND KONFIGURATION

3.1 Registrierung im Straumann® CARES™ Webshop über etkon™_visual

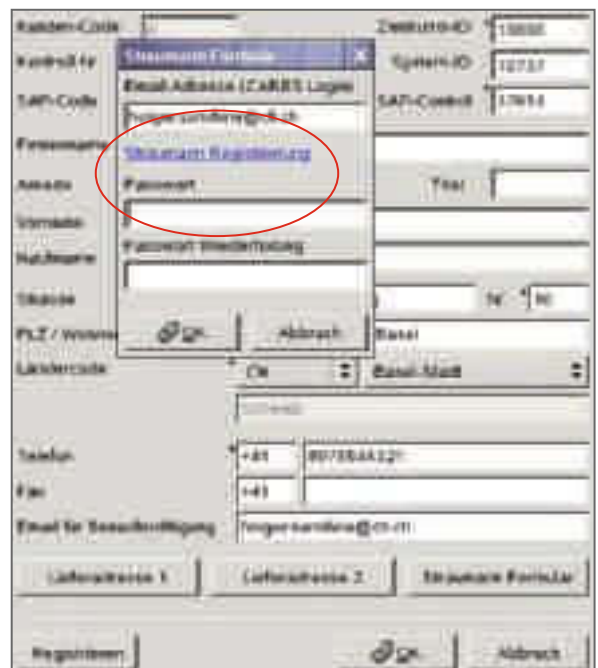
Bevor Sie Ihren ersten Auftrag mit Hilfe von etkon™_visual erstellen können, müssen Sie sich im Straumann® Webshop registrieren.

Hinweis

Zur Registrierung benötigen Sie ein E-Mail-Konto mit aktueller, gültiger Adresse, das Sie aufrufen können. Wenn Sie kein solches Konto besitzen, kann es über das Straumann® Support-Servicetelefon für Sie eingerichtet werden.



Rufen Sie durch Anklicken das **Straumann® Formular** auf. Die in die etkon™_visual Software eingegebene E-Mail-Adresse wird automatisch übertragen. Klicken Sie den Link **Straumann® Registrierung** an (die Eingabe eines Kennworts ist in diesem Schritt nicht erforderlich).



Über diesen Link werden Sie dann zur Seite **Registrierung – Informationen zu Ihrem Kundenkonto** des Straumann® Webshops weitergeleitet.

Die Stammdaten werden automatisch von etkon™_visual an den Webshop übertragen. Bitte vervollständigen Sie die Angaben zur bevorzugten Sprache, zu Ihrem Land etc. und geben Sie Ihr persönliches Kennwort ein.

Hinweis

Beachten Sie, dass Ihre Rechnungsadresse nur von Ihrer Straumann® Landesvertretung geändert werden kann. Sie kann über den Straumann® Webshop später nicht mehr geändert werden.



The screenshot shows a registration form titled "Kundenkonto anlegen". It contains several input fields and dropdown menus. The "Vorname" field is filled with "Hugo", "Nachname" with "Ludwig", and "E-Mail" with "h.ludwig@etkon.com". There are also fields for "Land" and "Sprache", both set to "Deutsch". A "Passwort" field is visible with a strength indicator. At the bottom, there is a "Registrieren" button and a small disclaimer text.

Akzeptieren Sie nach Überprüfung Ihrer Kundendaten die Geschäftsbedingungen und bestätigen Sie sie durch Anklicken von **Registrieren**.



This screenshot shows the bottom portion of the registration form. It includes a "Passwort" field with a strength indicator, a "Passwort bestätigen" field, and a "Registrieren" button. Below the form, there is a disclaimer text and a "Zurück" button. The footer of the page is also visible, showing the Straumann logo and contact information.

Sie erhalten dann den Aktivierungscode für Ihr Konto unter der E-Mail-Adresse, die Sie bei der Registrierung angegeben haben. Das Konto kann durch Anklicken des grünen Links in der entsprechenden E-Mail aktiviert werden.



Aktivierung in etkon™_visual

Kehren Sie nach Bestätigen des Aktivierungslinks zum Straumann® Formular (in etkon™_visual) zurück. Geben Sie dasselbe persönliche Kennwort ein, das Sie im Straumann® Webshop eingegeben haben.

Hinweis

Wenn für den Straumann® Webshop ein neues Kennwort benötigt wird, muss dieses auch in etkon™_visual geändert werden. Beide Kennwörter müssen identisch sein.



The screenshot shows a registration form for Straumann®. The form is titled 'Straumann®' and contains the following fields and buttons:

- Kunden-Codex**: [Empty field]
- Zweithand-ID**: 15852
- Kunden-ID**: 12717
- SAP-Code**: [Empty field]
- SAP-Code 2**: 17611
- SAP-Code 3**: [Empty field]
- E-Mail-Adresse (CARIS Login)**: [Empty field]
- Vorname**: [Empty field]
- Nachname**: [Empty field]
- Geburtsdatum**: [Empty field]
- PLZ / Wohnort**: [Empty field]
- Landescode**: [Empty field]
- Telefon**: +41 807354412
- Fax**: +41 [Empty field]
- E-Mail für Benachrichtigung**: [Empty field]
- Buttons**: 'Registrieren', 'OK', 'Abbruch', 'Ladenadresse 1', 'Ladenadresse 2', 'Straumann® Formular'

Link zum Straumann® CARES™ Webshop

Mit einem Rechtsklick auf den Desktop öffnen Sie das Fenster **applications**. Klicken Sie auf **etkon™** und anschließend auf **Straumann® Webshop**, um den Straumann® Webshop zu öffnen.



Nachdem Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort auf der Startseite des Webshops eingegeben haben, können Sie über **Mein Konto** auf Ihre Kontoübersicht zugreifen.



In dieser wird Ihnen die Historie Ihres Konto angezeigt. Von dieser Seite aus können Sie auch Ihr Kennwort ändern.

Hinweis

Wenn Sie an dieser Stelle Ihr Kennwort ändern, müssen Sie dies im **Straumann® Formular** in etkon™_visual wiederholen.



3.2 Konfiguration der Wax-up Sleeve Holder

Alle ausgelieferten Wax-up Sleeve Holder werden nach Fertigung einzeln vermessen und erhalten jeweils einen eindeutigen Code (zum Beispiel 01-1005-n34-p17), der die korrekte Ausrichtung des gefrästen Abutments sicherstellt.



Wax-up-Abutments werden stets in Scan-Zylinder 7 gescannt. Aktivieren Sie **Scan-Zylinder 7 ausschliessen**, um den Adapter für Sleeve Holder (siehe Abschnitt 4.3) dauerhaft in diesem Scan-Zylinder zu lassen. Hierdurch wird ausgeschlossen, dass der Zylinder an anderen Scanvorgängen beteiligt wird.



Geben Sie vor dem ersten Scan eines Wax-up-Abutments bitte die Codes Ihrer persönlichen Wax-up Sleeve Holder in die **Sleeve Holder Konfiguration (Extras > Optionen > Sleeve Holder Konfiguration)** ein.



4. LABORVERFAHREN UND SCANVORGANG

4.1 Herstellung des Meistermodells

Stellen Sie das Meistermodell mit Hilfe von Standardmethoden und Dentalgips des Typs 4 (ISO 6873) her. Dabei sollte stets eine Gingivamaske verwendet werden, damit eine optimale Konturierung des Austrittsprofils der Krone sichergestellt ist.



Für eine optimale ästhetische Planung sollte ferner ein vollständiges anatomisches Wax-up präpariert werden.



Präparieren Sie einen Silikon Schlüssel über dem vollständigen Wax-up, um die optimale Form des individuell angepassten Abutments zu bestimmen.



4.2 Modellation der Form des Abutments

Setzen Sie einen Wax-up Sleeve in das Meistermodell ein.



Verwenden Sie zur Modellation der Form des Abutments den Wax-up Sleeve.

Hinweise

- Verwenden Sie scanbares Wachs (z.B. CopyCAD-Wachs von Straumann®), um einen präzisen Scan zu gewährleisten. Wenn Sie kein scanbares Wachs einsetzen, verwenden Sie Aqua Spacer¹ Scanlack.
- Der vorstehende Teil des Wax-up Sleeve ist vor dem Scannen stets abzuschneiden; andernfalls wird dieser Bereich mitgescannt und daher gefräst.
- Tragen Sie unterhalb des basalen Rands des Wax-up Sleeve kein Wachs auf (siehe auch Abbildung auf der nächsten Seite).



¹ Aqua Spacer ist eine Marke von al dente Dentalprodukte, Dieselstrasse 20, 88074 Meckenbeuren, Deutschland

Präparation von Wax-ups

Die erforderlichen Komponenten sind in Kapitel 2. "Technische Anforderungen" beschrieben.

Kürzung des Wax-up Sleeve und Formung der Präparationsränder



Der vorstehende Teil des Wax-up Sleeve ist vor dem Scannen stets abzuschneiden; andernfalls wird dieser Bereich mitgescannt und daher gefräst.

Dabei ist scharfkantiges Modellieren zu vermeiden.

Oberfläche



Das Wax-up des individuell angepassten Abutments sollte keinen Grat und keine Abplatzungen aufweisen, sondern eine saubere, unpolierte Oberfläche.

Der Schraubenkanal darf nicht mit Wachs verstopft werden.

Das Wax-up sollte aus scanbarem Wachs hergestellt sein (andernfalls kann Aqua Spacer¹ Scanlack verwendet werden).

Minimalkörper von Wax-up Sleeves



Der Abschnitt oberhalb der Implantatschulter stellt den Minimalkörper dar und darf nicht beschliffen werden (in der Grafik links rot gekennzeichnet).

Der Wax-up Sleeve kann nur im oberen Abschnitt reduziert werden (in der Grafik links grün gekennzeichnet).



Tragen Sie unterhalb des basalen Rands des Wax-up Sleeve (roter Pfeil) kein Wachs auf.

¹ Aqua Spacer ist eine Marke von al dente Dentalprodukte, Dieselstrasse 20, 88074 Meckenbeuren, Deutschland

4.3 Scannen

Öffnen Sie unter **Projekt** den Punkt **Neues Projekt anlegen**. Wählen Sie in Ihrer Kundendatenbank einen Kunden, geben Sie die Referenznummer des Patienten und zugehörigen Arztes im Fenster **Neues Projekt** ein und klicken Sie auf **OK**. Nun öffnet sich das Fenster **Auftrag hinzufügen**.

Hinweis

Vor dem Versenden der Patientendaten müssen Sie diese wie in Kapitel 4.4 beschrieben anonymisieren. Stellen Sie dabei jedoch unbedingt eine Rückverfolgbarkeit sicher.

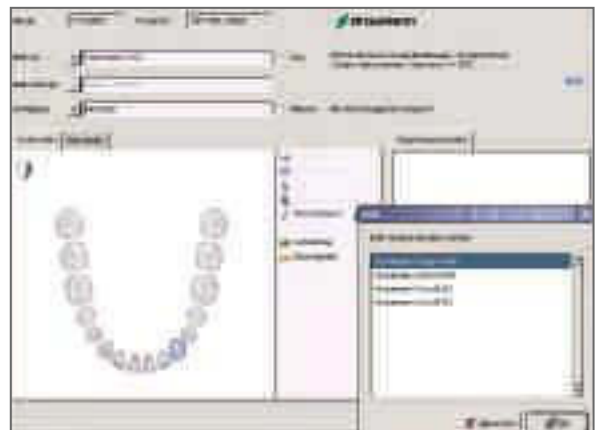
Wählen Sie den benötigten Zahn im Ober- bzw. Unterkiefer im Auftragsformular. Klicken Sie im Dropdown-Menü auf **Material > WaxAbutment > Straumann® ZrO₂** oder **Straumann® Titan**.

Klicken Sie anschliessend unter **Zahntypen** auf **WaxAbutment** und wählen Sie die passende Implantatplattform.

Es werden dann die verfügbaren Plattformen für das gewählte Material angezeigt.

Hinweis

Die Position des Implantats muss angegeben werden.



Positionieren des Wax-up-Abutments im Scanner

- Befestigen Sie den modifizierten Wax-up Sleeve auf dem passenden Wax-up Sleeve Holder. Bitte beachten Sie, dass für jede Implantatplattform der passende Wax-up Sleeve und Wax-up Sleeve Holder verwendet werden muss.
- Setzen Sie den Wax-up Sleeve Holder in den Adapter für Sleeve Holder ein. Stellen Sie sicher, dass sich der Stift des Wax-up Sleeve Holder auf einer Höhe mit der weissen Markierung am Adapter für Sleeve Holder befindet. Nur dann ist der Wax-up Sleeve Holder korrekt platziert und befindet sich vollständig im Adapter für Sleeve Holder. Eingebaute Magnete und ein Drehschloss unterstützen die korrekte Platzierung.
- Platzieren Sie den gesamten Adapter für Sleeve Holder im Scan-Zylinder 7 des Scanners etkon™ es1.



Hinweise

- Der Wax-up Sleeve muss korrekt auf dem Wax-up Sleeve Holder platziert sein, um einen präzisen Scan zu gewährleisten.
- Bei korrekter Platzierung ist keine Rotation und kein Spalt zwischen Wax-up Sleeve und Wax-up Sleeve Holder vorhanden.
- Um eine exakte Passung zu gewährleisten, sind Wax-up Sleeves nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt.

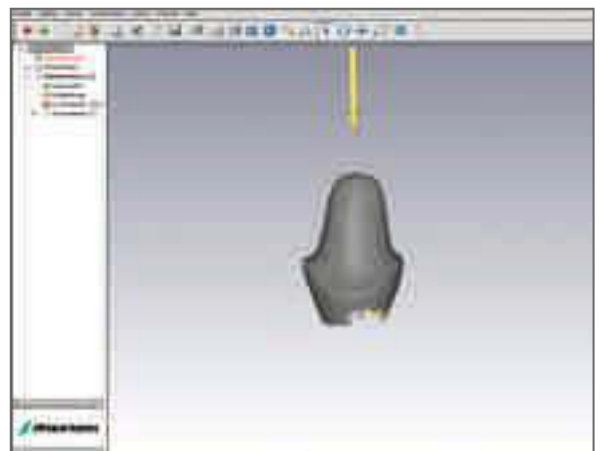


Scannen

Vergewissern Sie sich noch einmal, dass sich kein Wachs unterhalb der basalen Kante des Wax-up Sleeve befindet, und stellen Sie sicher, dass das Wax-up wie oben beschrieben korrekt im Scan-Zylinder 7 platziert wurde. Schliessen Sie den Deckel des Scanners und folgen Sie den Anweisungen des Scan-Managers.



Nach dem Scanvorgang erscheint eine Digitalanzeige des 3D-Objekts.



4.3.1 Vereinfachtes Verfahren

Im vereinfachten Verfahren werden nur die Minimal- und Maximalgeometrie überwacht. Das von der etkon™_visual Software präsentierte Modell wird akzeptiert. Kleinere Änderungen am Modell können mit Hilfe der Anpassungswerkzeuge vorgenommen werden.

Klicken Sie auf den grünen Pfeil, um in die Modellation zu wechseln. Die Software verbindet den Präparationsrand mit der Implantatkonfiguration. Im Modelliermodus werden Minimal- und Maximalgeometrie automatisch zur Überprüfung angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass das Abutment die Höchstmasse nicht überschreitet.

Hinweise

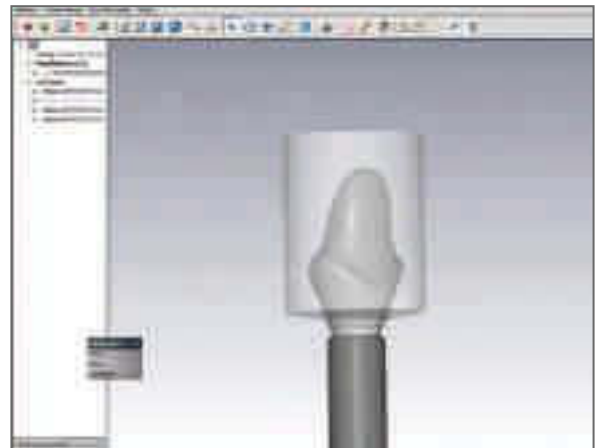
- Die Minimalgeometrie wird vom Wax-up Sleeve definiert. Aus diesem Grund darf der untere Bereich des Wax-up Sleeve nicht beschliffen werden. Ferner muss unbedingt sichergestellt werden, dass kein Wachs unterhalb der basalen Kante des Wax-up Sleeve aufgetragen wurde.
- Bereiche ausserhalb der angezeigten Abmessung können nicht hergestellt werden.

Die Minimal- und Maximalgeometrie können separat ein- und ausgeblendet werden.

Die folgenden Anpassungswerkzeuge können im Modelliermodus für kleinere Änderungen eingesetzt werden:

- Einzelne Segmente können mit Hilfe des **Netzmagneten** aufgebaut werden.
- Mit Hilfe des **Wachsmessers** kann das Abutment individuell geformt werden.
- Das **Glättungstool** wird zum Glätten der Abutment-Oberfläche verwendet.

Richten Sie sich zum Finalisieren und Bestellen des Objekts nach dem Abschnitt 4.3.3 „Abutment finalisieren“.

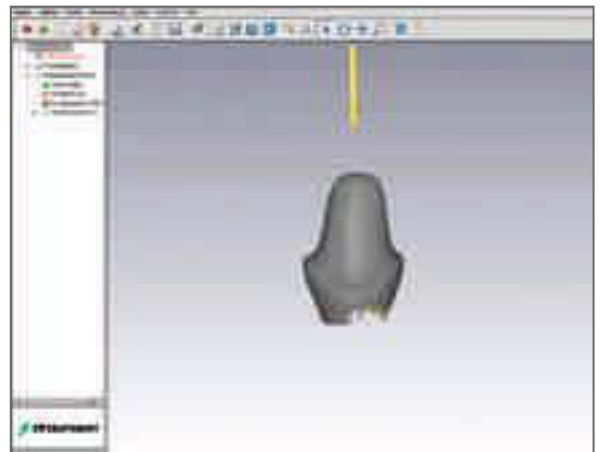


4.3.2 Fortgeschrittenes Verfahren

Wenn das von der etkon™_visual Software präsentierte Modell im basalen Bereich nicht Ihren Anforderungen entspricht, kann es auf zwei verschiedene Arten (Option A und Option B) nachbearbeitet werden.

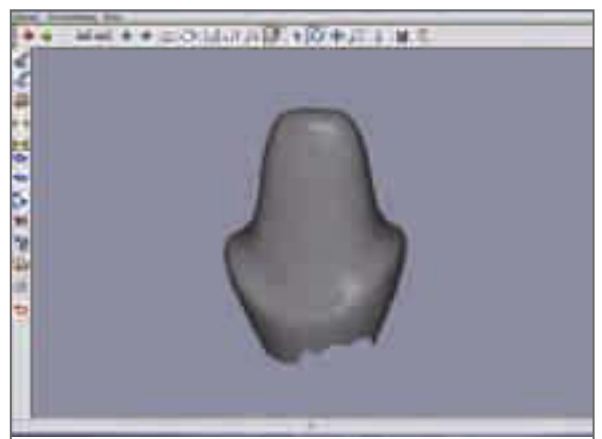
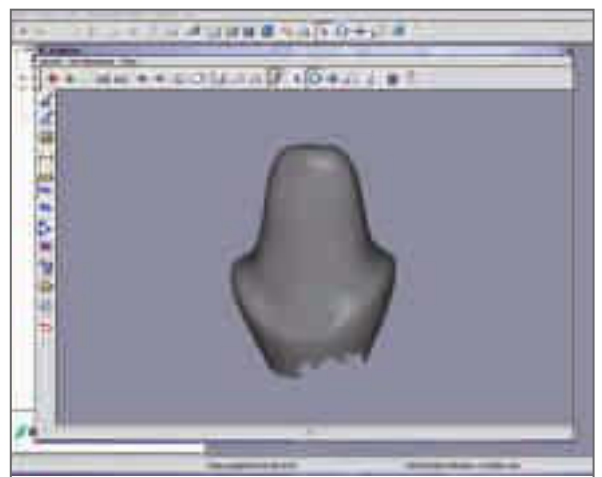
Lade Einzelobjekt

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **WaxAbutment** und selektieren Sie anschliessend **Lade Einzelobjekt**.

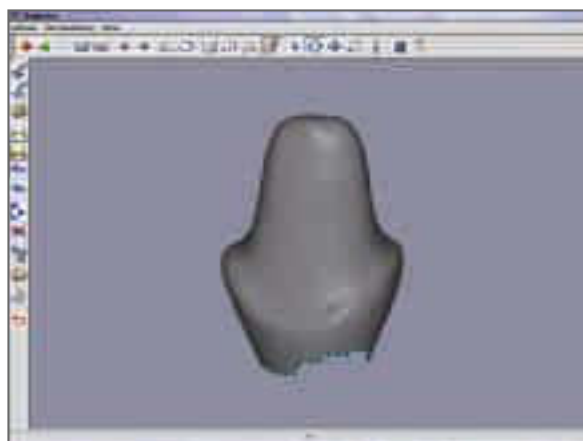


Option A – Automatische Definition der Präparationsränder

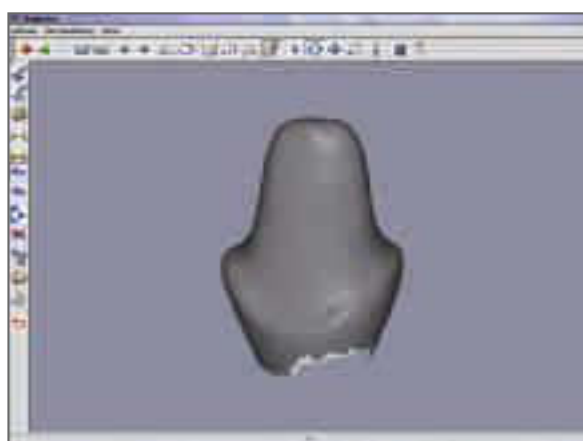
Wenn die Software im basalen Bereich des Abutments keinen sauberen Rand aufweist, kann dieser mit Hilfe der Funktion **Ränder glätten** (Symbol) geglättet werden.



Mit der Funktion **Präparand nachbearbeiten** (Symbol) werden die Ränder der Präparation angezeigt. Nun kann die genaue Position jedes einzelnen Punkts mit Hilfe der Pfeiltasten geändert werden.

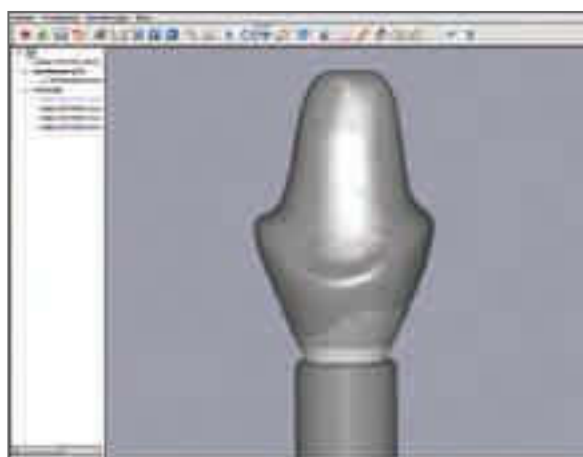


Klicken Sie auf den grünen Pfeil, um die Änderungen am Präparationsrand zu akzeptieren.



Klicken Sie nochmals auf den grünen Pfeil, um zur Modellation zu wechseln.

Die Software ergänzt die fehlenden Datenpunkte vom Präparationsrand bis hin zur Implantatkonfiguration (hellgrauer Bereich in der Abbildung rechts).

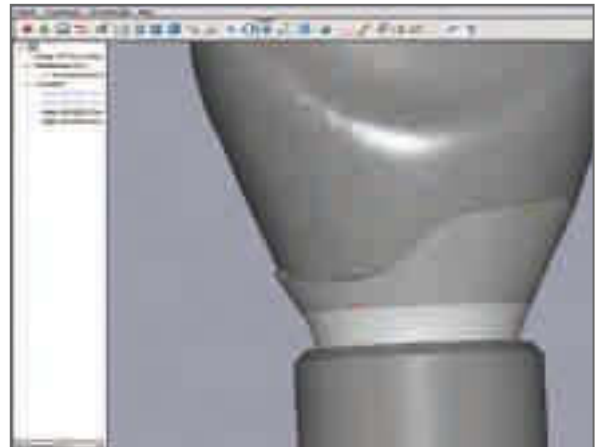




Hinweis

Auch bei geglätteter Präparation kann die Extrapolation der fehlenden Datenpunkte zu Verzerrungen führen, die auf der Oberfläche des gefrästen Abutments reproduziert werden.

Für eine saubere Oberfläche im basalen Bereich wird eine manuelle Definition des Präparationsrands empfohlen (Option B).



Die folgenden Anpassungswerkzeuge können im Modelliermodus für kleinere Änderungen eingesetzt werden:

- Einzelne Segmente können mit Hilfe des **Netzmagneten** aufgebaut werden.
- Mit Hilfe des **Wachsmessers** kann das Abutment individuell geformt werden.
- Das **Glättungstool** wird zum Glätten der Abutment-Oberfläche verwendet.



Richten Sie sich zum Finalisieren und Bestellen des Objekts nach dem Abschnitt 4.3.3 „Abutment finalisieren“.

Option B – Manuelle Definition der Präparationsränder

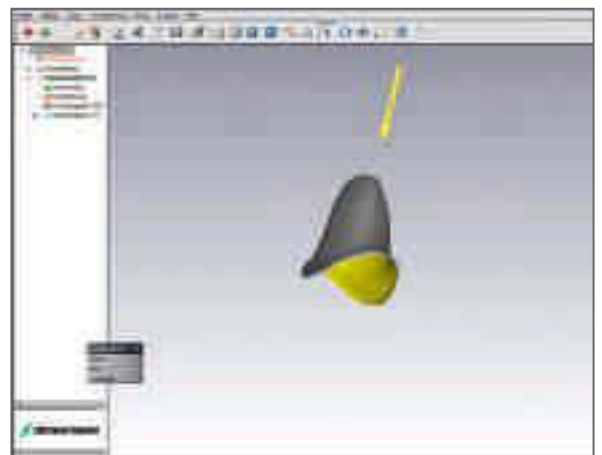
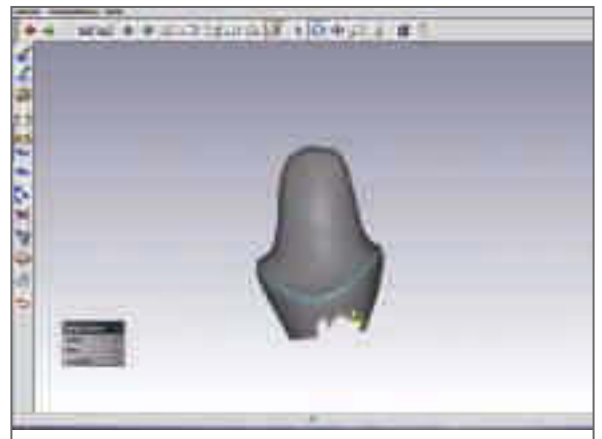
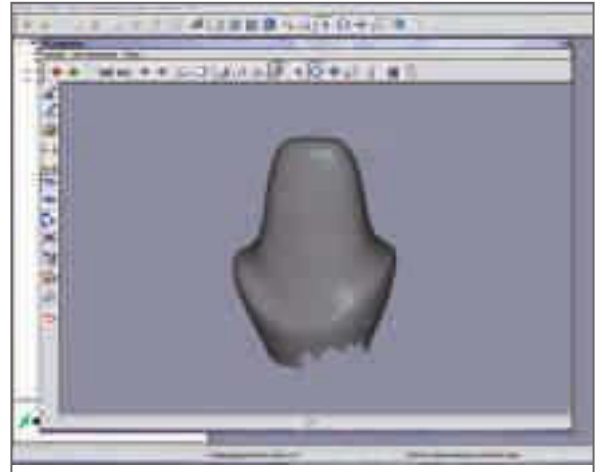
Wenn die Software im basalen Bereich des Abutments keinen sauberen Präparationsrand aufweist, kann dieser mit Hilfe der Funktion **Kurve erstellen** (Symbol) definiert werden.



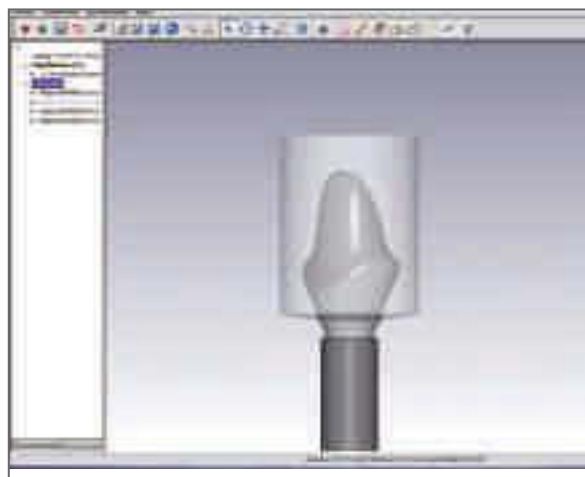
Setzen Sie Punkte entlang des Präparationsrands.
Der Präparationsrand wird durch das letzte Anklicken des
Anfangspunktes geschlossen.

Nun kann die genaue Position jedes einzelnen Punkts mit
Hilfe der Pfeiltasten geändert werden.

Klicken Sie auf den grünen Pfeil, um den basalen Bereich
des Abutments zu entfernen.



Klicken Sie auf den grünen Pfeil, damit die Software die fehlenden Datenpunkte vom manuell definierten Präparationsrand bis zur Implantatkonfiguration berechnet und das Abutment auf dem Implantat anzeigt.



Die folgenden Anpassungswerkzeuge können im Modelliermodus für kleinere Änderungen eingesetzt werden:

- Einzelne Segmente können mit Hilfe des **Netzmagneten** aufgebaut werden.
- Mit Hilfe des **Wachsmessers** kann das Abutment individuell geformt werden.
- Das **Glättungstool** wird zum Glätten der Abutment-Oberfläche verwendet.



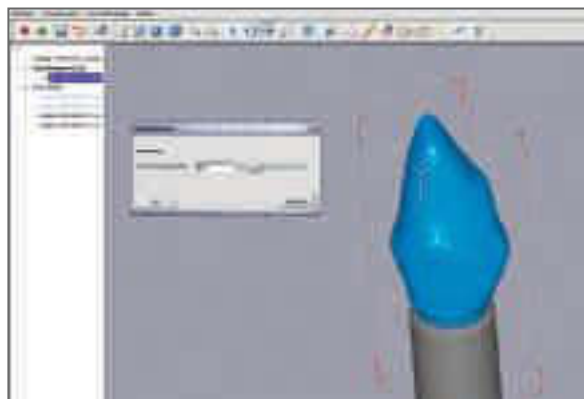
Richten Sie sich zum Finalisieren und Bestellen des Objekts nach dem Abschnitt 4.3.3 „Abutment finalisieren“.

4.3.3 Abutment finalisieren

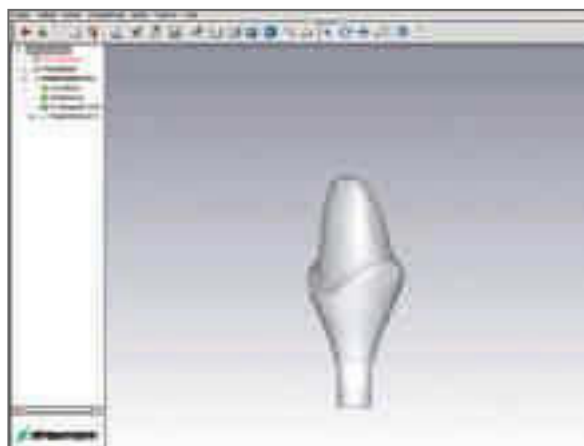
Die Modellierhöhe des WaxAbutments kann unter **Projekt-Eigenschaften** auf den optimalen Wert eingestellt werden.

Hinweis

Es wird die folgende Vorgehensweise empfohlen:
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **WaxAbutment**,
selektieren Sie anschliessend **Objekt Eigenschaften > WaxAbutment > Modellierungshöhe**, und legen Sie diese auf **0,6 mm** fest.



Beenden Sie die Arbeit, indem Sie auf das Symbol **Weiter/Finalisieren** (grüner Pfeil) klicken.



4.4 Auftrag abschicken

Wählen Sie Ihre Lieferadresse, an die der Auftrag versendet werden soll.

Verschlüsseln Sie die Referenznummer des Patienten, indem Sie einen Haken in das Kästchen **Anonymisieren** setzen.

Bestätigen Sie mit **OK**.

The screenshot shows a software window with the following fields and values:

System/Code	21	(siehe Stammeintrag)
Maßnahmen	10	
Kliniknummer	857021_11041	
Kostennummer	0	
Auftragstyp	1. Wvz-Maßnahme	
Art	040	
Material	Strueman 202	
Materialdatei		
Hersteller	Strueman	
Systemname	Strueman	
Code	HC	

Buttons: **Neu**, **Schwerer Preis**, **Zurück**, **OK**, **Abbrechen**

Address section: **Lieferadresse**, **Bestelladresse**, **Strueman-Post**, **01111 1007**, **Zustellung nach Fertigung**

Bottom right: **Anonymisieren**

Setzen Sie im letzten Schritt einen Haken in die beiden Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Start**.

Hinweise

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Zur Bestätigung des Auftrags müssen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert werden.

Preise

Die Preise für Straumann® CAD/CAM-Abutments sind durch Anklicken des Links **Preisübersicht Straumann®** abrufbar.

The screenshot shows a dialog box titled "Zurück senden" with the following content:

Werbungsart: **generell**

Geschäfts-Daten in Auftrag

Gesandstaten:

Ich habe die AGBs für die Dienstleistung akzeptiert und akzeptiere

Ich habe die Preise der Straumann-Produkte akzeptiert und akzeptiere

[Die AGB von Straumann](#)

[Dienstreueerklärung Straumann](#)

[Nutzerhandbuch Straumann](#)

[Servicehandbuch für Straumann-Produkte](#)

[Preisübersicht Straumann](#)

Offiz. Website
Dieser Dienstleistungsanbieter ist nicht mehr erreichbar.

Buttons: **Start**, **Abbrechen**

Im Webshop können Sie den aktuellen Status Ihres Auftrags überprüfen.

Sobald der Auftrag das Produktionscenter verlässt und dem Lieferservice übergeben wird, erhalten Sie eine E-Mail mit einer Auftragsnummer, anhand der Sie auf der Internetseite des Lieferservice Ihren Auftrag verfolgen können.



5. WICHTIGE RICHTLINIEN

Haftungsausschluss

Die Straumann® Dentalimplantate sowie andere Straumann-Produkte sind Teil eines Gesamtkonzepts und dürfen nur mit den dazugehörenden Originalkomponenten und Instrumenten gemäss den Anleitungen und Empfehlungen der Institut Straumann AG verwendet werden.

Die Verwendung von Produkten von Drittherstellern, die nicht von der Institut Straumann AG vertrieben werden, in Verbindung mit dem Straumann® Dental Implant System schliesst jegliche Garantie oder Verpflichtung, ob ausdrücklich oder implizit, der Institut Straumann AG aus.

Die anwendungstechnische Beratung über unsere Produkte erfolgt mündlich, schriftlich, mittels elektronischer Medien oder durch praktische Schulungen und erfolgt nach dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik zum Zeitpunkt der Einführung des Produkts.

Der Benutzer von Straumann-Produkten hat die Pflicht, persönlich zu entscheiden, ob ein Produkt sich für den jeweiligen Patienten und die gegebenen Umstände eignet. Straumann lehnt jegliche ausdrückliche oder implizite Haftung, Verantwortung und Schadenersatz für irgendwelche direkten, indirekten oder anderen Schäden ab, die in Verbindung mit jedwelchen Fehlern bei der professionellen Beurteilung oder praktischen Tätigkeit bei der Verwendung oder Insertion von Straumann-Produkten entstanden sind.

Der Benutzer ist ausserdem verpflichtet, sich regelmässig über den aktuellen Stand des Straumann® Dental Implant System und dessen Anwendung zu informieren.

Zu beachten

Die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen reichen zur sofortigen Anwendung des Straumann® Dental Implant System nicht aus. Zahnärztliche Kenntnisse in der Implantologie sowie die Einweisung in die Handhabung des Straumann® Dental Implant System durch einen darin erfahrenen Operateur sind auf jeden Fall erforderlich.

Verfügbarkeit

Nicht alle Teile sind in allen Ländern erhältlich.

Gültigkeit

Mit Erscheinen dieser Broschüre werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Vorsicht

Ergänzend zu den Vorsichtshinweisen in diesen Basisinformationen müssen unsere Produkte gegen Aspiration gesichert werden, wenn sie intraoral verwendet werden. Beschädigte oder stumpfe Instrumente nicht verwenden.

Verpackungseinheiten

Sofern keine anderen Angaben gemacht werden, ist die Verpackungseinheit 1 Stück.

Dokumentation

Die detaillierten Broschüren und Arbeitsanleitungen zum Straumann® Dental Implant System können Sie bei Ihrer Landesvertretung anfordern.

Copyright und Warenzeichen

Nachdruck oder Publikationen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Institut Straumann AG. Straumann® und/oder andere hier erwähnte Produkte und Logos von Straumann® sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Straumann Holding AG und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.

Definition SLActive®

Sand-blasted, large grit, Acid-etched, chemically active and hydrophilic (grobsandgestrahlt, säuregeätzte Oberfläche, chemisch aktiv und hydrophil)

Definition SLA®

Sand-blasted, large grit, Acid-etched (grobsandgestrahlt, säuregeätzt)

Erklärung der Zeichen auf Etiketten und Beipackzetteln

LOT

Chargennummer

REF

Artikelnummer

STERILE R

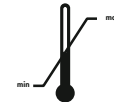
Strahlensterilisiert



Untere Temperaturbegrenzung



Obere Temperaturbegrenzung



Temperaturbegrenzung

Rx only

Vorsicht: US-Bundesgesetz beschränkt den Verkauf dieses Produkts an einen zugelassenen Zahnarzt oder auf dessen Anordnung.



Nicht wiederverwenden



Unsteril



Vorsicht, Begleitdokumente beachten



Verwendbar bis



Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

CE

Straumann-Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Anforderungen der Medizingeräterichtlinie 93/42 EWG

CE 0123



Bedienungsanleitung beachten

Farbige Warnaufkleber

GELB = Vorsicht
(engl. CAUTION)

Bei Gefahren oder unsicheren Handhabungen, die zu leichteren Körperverletzungen oder zu Sachbeschädigungen führen könnten

ORANGE = Warnung
(engl. WARNING)

Bei Gefahren, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnten

ROT = Gefahr
(engl. DANGER)

Bei Gefahren, die unmittelbar zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können



A series of horizontal dotted lines for writing, spaced evenly down the page.



A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.

www.straumann.com

International Headquarters

Institut Straumann AG
Peter Merian-Weg 12
CH-4002 Basel, Switzerland
Phone +41 (0)61 965 11 11
Fax +41 (0)61 965 11 01

© Institut Straumann AG, 2009. Alle Rechte vorbehalten.

Straumann® und/oder andere hier erwähnte Marken und Logos von Straumann® sind Marken oder eingetragene Marken der Straumann Holding AG und/oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.